

Glückwunsch an Prof. Dr. PETER ZWICK zur Auszeichnung mit dem ERNST-JÜNGER-Preis

Der langjährige ehemalige Leiter der inzwischen leider aufgelösten Limnologischen Flusstation des Max-Planck-Instituts für Limnologie in Schlitz, Herr Prof. Dr. habil. PETER ZWICK, hat den ERNST-JÜNGER-Preis für Entomologie 2007 erhalten. Der Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Prof. Dr. PETER FRANKENBERG, überreichte die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde am 19. September 2007 im Schloss des Freiherrn SCHENCK VON STAUFFENBERG in Langenenslingen-Wilflingen bei Riedlingen.

Der ERNST-JÜNGER-Preis für Entomologie wurde vom Land Baden-Württemberg im Jahre 1985 aus Anlass des 90. Geburtstages von ERNST JÜNGER in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiet der Entomologie gestiftet. Der Preis wird im dreijährigen Turnus an Wissenschaftler vergeben, die mit herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Entomologie hervorgetreten sind.

Die Leistungen des Preisträgers sind sehr vielfältig, konzentrieren sich aber auf Forschungen an Wasserinsekten. PETER ZWICK ist als weltweiter Kenner der Plecoptera (Steinfliegen) hervorgetreten. Außer seinen grundlegenden Werken (Phylogenetisches System und Katalog der Plecoptera in der Reihe „Das Tierreich“: 1973; Darstellung der Plecoptera im „Handbuch der Zoologie“: 1980 sowie im „Lehrbuch der Speziellen Zoologie“: 2003), die auch ganz wesentlich die Anwendung der Phylogenetischen Systematik befruchtet haben, hat er in zahlreichen weiteren Arbeiten die Kenntnis über diese Insektenordnung erheblich vermehrt. Aber es sind nicht nur die Plecoptera, sondern auch andere aquatische Insekten, die ihn zu Studien veranlassen haben, vor allem die Blephariceridae (Diptera), aber auch z. B. die Scirtidae (Coleoptera). Der Breitenbach im Bereich seines Instituts dürfte das am besten untersuchte Fließgewässer auf der ganzen Welt sein. Viele dort gewonnene Ergebnisse gehören heute zum allgemeingültigen Grundwissen der Limnologie. Durch die Redaktion und Herausgabe des „BRAUER“ (Süßwasserfauna von Mitteleuropa) und der Zeitschrift „Aquatic Insects“ hat er ganz wesentlich zur allgemeinen Entwicklung der limnischen Entomologie beigetragen!

PETER ZWICK ist den Lesern dieser Zeitschrift durch seine wissenschaftlichen Arbeiten gut bekannt, jahrelang ist er überdies als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates für die ENB tätig. Die Leser und die Redaktion der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“ möchten Herrn Prof. Dr. PETER ZWICK zu dieser hochverdienten Auszeichnung sehr herzlich gratulieren! Alle guten Wünsche für ein glückliches zukünftiges Wirken zum Wohle der Entomologie und natürlich auch im ganz persönlichen Bereich!

BERNHARD KLAUSNITZER

VEREINSNACHRICHTEN

Ehrung für OStR WOLFGANG HEINICKE

Unser Ehrenmitglied, Herr OStR WOLFGANG HEINICKE, Gera, wurde vom Freistaat Thüringen für seine jahrzehntelange entomologische Forschungsarbeit am 29. September 2007 mit dem „Thüringer Ehrenamtszertifikat“ ausgezeichnet. Auf der Urkunde wird mit Recht die Erforschung der Eulenfalterfauna als sein Lebenswerk hervorgehoben.

Leser und Redaktion gratulieren sehr herzlich!

BERNHARD KLAUSNITZER

Das Sommerlager Insektenkunde 2007

Drei von vier Tieren, die auf der Erde leben, sind Insekten. Ihre Formen- und Farbenvielfalt ist nahezu unerschöpflich. Vielen Menschen sind sie nur als Schädlinge bekannt oder erregen Ekel und Abscheu. Doch gerade die Insekten sind für funktionierende Ökosysteme von großer Bedeutung.

Schon neun Jahre versuchen wir mit Erfolg, in unserem Sommerlager Insektenkunde Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren die Insekten näher zu bringen. Dabei steht neben dem Kennenlernen von Insektenarten auch das selbständige Wiedererkennen der Arten im Vordergrund. Unter fachkundiger Leitung und mit Unterstützung der Naturschutzstation Weiditz wird insbesondere auf Exkursionen dieses Ziel verwirklicht. Dabei gehört das Verstehen von ökologischen Zusammenhängen ebenso zum Programm wie die Arbeit mit Binokular und Bestimmungsliteratur.

Das 9. Sommerlager Insektenkunde fand vom 26. bis zum 29. Juli 2007 in der Naturschutzstation Weiditz statt. Vier Tage standen ganz im Zeichen der Insekten. Die Teilnehmer dieses Jahres kamen aus den Gymnasien Hohenstein-Ernstthal und Mittweida und der Grundschule Wolkenburg-Kaufungen und waren zumindest zum Teil keine Neulinge. Alle Teilnehmer schliefen in ihren eigenen Zelten, und der Verein Naturschutzstation Weiditz stellte uns unbürokratisch die notwendigen technischen Voraussetzungen zur Verfügung. Tagsüber waren wir in der Umgebung von Rochlitz und Colditz unterwegs, und am Abend blieb Zeit zur genauen Bestimmung von Insekten am Binokular, zum Bau von Insektenhotels, zum Lichtfang und wenn möglich - natürlich zum Lagerfeuer.

Unsere Exkursionen führten uns in den Rochlitzer Bergwald mit den Porphyrtsteinbrüchen, das Erlbachtal bei Rochlitz, das Kohlbachtal bei Colditz und das NSG Sandgrube Penna, das wir erreichen, indem wir mit